

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2021	Verkündet am 1. April 2021	Nr. 59
------	----------------------------	--------

Anordnung über die Zahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der Sozialgerichtsbarkeit und deren Berufung

Vom 25. März 2021

Auf Grund § 13 Absatz 4 und § 35 Absatz 1 Satz 2 des Sozialgerichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1975 (BGBl. I S. 2535), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 18. Januar 2021 (BGBl. I S. 2) geändert worden ist, in Verbindung mit § 3 des Gesetzes über die Sozialgerichtsbarkeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Oktober 1972 (Brem.GBl. S. 211 — 33-a-1), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. November 2004 (Brem.GBl. S. 583) geändert worden ist, wird nach Anhörung des Präsidenten des Landessozialgerichts und des Aufsichtsführenden Richters des Sozialgerichts bestimmt:

§ 1

Die Zahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für die einzelnen Angelegenheiten der Sozialgerichtsbarkeit wird wie folgt festgelegt:

Fachbereiche	Sozialgericht Bremen	Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen (für Bremen)
1. Sozialversicherung und Grundversicherung für Arbeitssuchende einschließlich der Streitigkeiten auf Grund des § 6a des Bundeskindergeldgesetzes und der Arbeitsförderung		
a) Versicherte	41	23
b) Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber	70	24
2. Vertragsarztrecht		
a) Vertragsärztinnen und Vertragsärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten	6	4
b) Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte	6	2
c) Zusammenschlüsse der Krankenkassen	6	4

3. Soziales Entschädigungsrecht und Schwerbehindertenrecht		
a) Mit dem sozialen Entschädigungsrecht oder dem Recht der Teilhabe behinderter Menschen vertraute Personen	10	6
b) Versorgungsberechtigte, behinderte Menschen und Versicherte	18	6
4. Sozialhilferecht und Asylbewerberleistungsgesetz		
a) Stadtgemeinde Bremen	29	10
b) Stadtgemeinde Bremerhaven	7	3

§ 2

Die Zahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Sozialgerichts und des Landessozialgerichts wird auf die nach § 14 des Sozialgerichtsgesetzes vorschlagsberechtigten Stellen wie folgt verteilt:

Fachbereiche	Sozialgericht Bremen	Landessozialgericht Niedersachsen-Bremen (für Bremen)
1. Sozialversicherung und Grundversicherung für Arbeitssuchende einschließlich der Streitigkeiten auf Grund des § 6a des Bundeskindergeldgesetzes und der Arbeitsförderung		
a) Versicherte		
aa) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	33	18
bb) Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)	5	3
cc) Christlicher Gewerkschaftsbund Bremen (CGB)	1	
dd) Sozialverband VdK Deutschland e.V. (VdK)	1	1
ee) Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA)		1
ff) Deutscher Beamtenbund Landesbund Bremen (DBB)	1	
b) Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber		
aa) Unternehmensverbände im Lande Bremen e.V.	52	17
bb) Arbeitgeberverband Bremerhaven	17	6
cc) Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	1	1

2. Vertragsarztrecht		
a) Vertragsärztinnen und Vertragsärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten		
Kassenärztliche Vereinigung Bremen (KV)	6	4
b) Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte		
Kassenzahnärztliche Vereinigung im Lande Bremen (KZV)	6	2
c) Zusammenschlüsse der Krankenkassen		
aa) Landesverbände der Krankenkassen	4	2
bb) Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)	2	2
3. Soziales Entschädigungsrecht und Schwerbehindertenrecht		
a) Mit dem sozialen Entschädigungsrecht oder dem Recht der Teilhabe behinderter Menschen vertraute Personen		
Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport	10	6
b) Versorgungsberechtigte, behinderte Menschen und Versicherte		
aa) Sozialverband Deutschland e.V. (SoVD)	10	2
bb) Sozialverband VdK Deutschland e.V. (VdK)	2	1
cc) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	6	3
4. Sozialhilferecht und Asylbewerberleistungsrecht		
a) Stadtgemeinde Bremen	29	10
b) Stadtgemeinde Bremerhaven	7	3

§ 3

Die Befugnis zur Berufung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter aufgrund der Vorschlaglisten nach § 3 Satz 1 des Gesetzes über die Sozialgerichtsbarkeit wird auf die Präsidentin oder den Präsidenten des Landessozialgerichts und die Aufsichtführende Richterin oder den Aufsichtführenden Richter des Sozialgerichts jeweils für ihr Gericht übertragen.

§ 4

Die bei Inkrafttreten dieser Anordnung berufenen ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bleiben bis zum Ende ihrer Amtszeit im Amt.

§ 5

Diese Anordnung tritt am 1. April 2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Anordnung über die Zahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der Sozialgerichtsbarkeit und deren Berufung vom 16. Juni 2008 (Brem.ABl. S. 358) außer Kraft.

Bremen, den 25. März 2021

Die Senatorin für Justiz und Verfassung